

"Une lettre adressé a luy dont il ne me rend responce den 17. etc.  
 Je n'ay rien de Solleure  
 Jtem widerumb 24<sup>ten</sup> auch. Une letre a luy a M l'ambassad<sup>r</sup> dont il  
 manque de me respondre la premiere par [die Botin Negkh] M ü r s e l  
 [von Luzern]  
 la seconde par Ruodin Schüch [=S c h e u c h, von Baar]  
 Nota Ruodj Schüch hat ein batzen gfordert ... [von] Lütenambt [Kas-  
 par] Pfiffers Frauwen [Jakobea M o h r, von Luzern]  
 diss Letstemahl war er nit Anheimbsch also warend Myne briefff retar-  
 diert worden Umb 8 tag."<sup>1</sup>

1) Zu diesen Dorsualnotizen s. auch H Franciscana 11 (Juni 1972) 4. Heft 93  
 Nr. 261.

---

Original, mit Siegeln. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben  
 AH 134, 371-372 - Blatt 371<sup>v</sup> und 372<sup>r</sup> leer

## 186

1636 Juli 5., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG AN ALT AMMANN  
 [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II. ZUR-  
 LAUBEN, ZUG

---

"... sol der her wüssen dass vornechtigess Abendtss min pferdlj dass  
 bewüste wise piedetlj von lugariss [=Locarno] wider heim komen Jst  
 obwol mir der bruoder [der Landvogt von Locarno, Paul **Ceberg**]  
 schribt hete solichess gern dinen behalten wan Er dörffen Ess hete  
 Jm wol gedient habe sich wol uff der strass gehalten und noch darzuo  
 bj dem zurit alss mich der bott oder diener bricht fast praviert so  
 Ess nun dem hern geliebt und für sin geliepten son [**Beat Jakob I.**  
 bzw. **Heinrich II.** Zurlauben] füegen wirdt mag Ess der her um die 10  
 Pistolen oder spanischen doblen beschiken wie wol Ess mich Anfangss  
 sovil nit Cost so hab Jch aber merdingss Andere ganze Rüstung satel  
 und Zaum mit ganz nüwen gereit darzu machen lassen so mich noch mer  
 Cost hatt Ess weren wol noch Andere so lust darzu wil aber dem hern  
 vorderst damit dienen wanss Jm geliebt.  
 die herrn zu urj meinen wan si den tag wisten wan der her An stei-  
 nerberg komen werde welen si gen brunnen komen so der her unbe-  
 schwert biss dahin zuo Jnen zekomen welt Jch den hern biss dahin uff  
 den dienst warten ...

Volgt wass Nüwes[: Der franz. Lieutenant général Henri I<sup>er</sup> Duc de]

Roan [=Rohan] ligt Jn feltlin [=Veltlin - Bündnerwirren! -] Jst dass gägen fältlin uff dem Cumerse [=Comersee] die franzosen Etwass wenigss geliten, kurz verschinen hochtüttsche [Kriegsknechte] solen Jez wider 800 pferd und 3000 zefuoss nacher Meiland Pasieren.

gwise Zitung haben wir von denen selbstn so Jn [mail./]spangischen dienst sind Jez<sup>1</sup> wider frisch von den unsern von Meiland dass [bei Buffarola] Ein treffen beschechen<sup>2</sup> Jst so von morgen den ganzen tag biss Jn den Abendt gewert sind die spangier Jm vorzug und hoch tüttsche Regiment nacher olegio [=Oleggio] da die franzosen Am tes[s]in Jngeschantz gezogen alss sj noch dahinkomen sind die franzosen Jnen Entgegen ussgefallen haben sj franzosen sich glich uff Ein list gegen der schantz Retiriert, die Andern nacher getrukt, da die französische hinderhut uff sj spangier heruss, die spangier und Jtaliener alss bald die flucht geben alss die hochtüttschen die spangier sehen Jn die flucht gan sind sj Jnen auch bald gefolget, haben sich also biss gen galeira [=Gallarate]<sup>3</sup> und ein andern fleken Retiriert, sich dastelbstn wider versamlen und die Regiment zuosamen stosen wellen sind Jm selbigen die franzosen so under dem Comando di Mons[ie]u[r le Maréchal de France, Charles Ier] Crickj [=Créqui de Blanchefort] gsin wider daher komen uff sj zuozogen mit geschrej Alss sie die savoische Arme auch da also haben die spangische widerum die flucht geben Jr pagagie theilss ligen lasen die war von sich gworffen und heten die franzosen witer nachtrukt hetenss Jnen allen pagagi abgenommen wie man sagt.

Ess sind vil fürneme hauptlüt und oficieres todt gebliben und Ein Napolitanischer general so auch Marquis [Ludovico] de guasto [=Guasco?]. Und sagen die verwundten hochtüttschen selbstn Ess sjen der Jren Jn 5 oder 6000 gebliben meint man bedersitss uff die ... [8000] man, Ess wird die Confusion so Jn meiland zwischen spangiern Jtalienern und ... [?]<sup>4</sup> Jnen helffen meiland verlieren, dan die Meilander [nicht] under spangiern Comandiert sin wellen sonder Eigne Generalen obersten und hauptlüt haben welen Also Jst Ja war omne Rengnum[!] in se divisum desolabatur.

[Der] her Mareschal [de France, Jean du Caylar de Saint-Bonnet, Sieur de] toras [=Toiras] Jst wol zuo bewülven der bj den Capucinern zuo turin Jn biemont starb begraben worden. Ein gmeiner mussgetierer Jne Erschossen dem die spangier 100 silberkr. verehrt und Jme Jerlich 50 kamer kr. verordnet

hierbj hatt der her H. schulthess [von Luzern, Jost] birchers brieff wider zuo Enpfachen. der best Jst Gott sj lob auch noch nit todt. Jch hab dess hern gutachten gen urj [an Landammann und Landrat] gschriben den H. [franz.] Ambassadors [Blaise Méliand] zuo baden

[an der Jahrrechnung vom 6. bis 23. Juli 1636]<sup>5</sup> zebesuchen wart noch von Jnen den bescheid. Gottes Gnad Mit unss ... hab hüt morgen diss schriben bj unsern [Tagsatzungs]gsandten [Diethelm **Schorno** und Martin **Lilli**] diener so nacher baden Riten zuo schiken wellen Aber versummt ... mir wird gschriben werd noch Anderss auch Jm sak haben und mit bringen, sonst Jst dass der oberkeit gehört belezer [=Bellinzona] bsazig und passgeld Jst der Ander trite theil so die kaufflüt schuldig von der kamer [zu Mailand] über sich genomen haben. Jst ... her [alt Land-]Amman [und derzeitiger Landrat von Uri, Sebastian Heinrich] trösch [=Tresch] Aber mit Einer fuor geld für die 3 [in Bellinzona reg. kath.] ort [UR, SZ und NW] den oberkeiten ghörig von meiland komen<sup>6</sup> hatt die unsern Jr geldt zu Empfachen da min herren [Landammann und Landrat von Schwyz] uff hüt den sekelmeister [Michael **Schorno**] mit [dem alt] gross [Land-]Amen [und derzeitigen Ratsherrn, Sebastian **Abyberg**, gen. Abyberg-le-Gros] gän flüelen gschickt solchess abzeholen".

- 1) Auf dem linken Seitenrand steht: "vom 27[.] Junj".
- 2) Hier findet sich auf dem linken Seitenrand das Datum des 23. Juni. Zum Treffen zwischen Créqui de Blanchefort und dem Generalkapitän und Gubernator von Mailand, Diego Mexia Felipez de Guzman, Marqués de **Légenes**, selbst, s. Pinard/Chronologie II 446.
- 3) s. Rott/Représentation V 126
- 4) Das vorausgehende Wort ist teilweise zerstört.
- 5) s. EA V 2, 993 (Nr. 788). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 6) Tresch war bereits 1635 im Namen der besagten III kath. Orte nach Mailand geschickt worden, um dort die anstehenden Probleme wegen eines von Mailand/Spanien begehrten Durchzugs u.a. durch Bellinzona und der ausstehenden Pensionen zu besprechen, s. ebenda 969 b, 970 a, 971 b.

---

Original, mit Siegeln - AH 134, 373-374

## 187

1634 Dezember 31.

A

SCHREIBEN VOM PFARRER VON AGERI, JAKOB NUSSBAUMER, AN DEN AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, [GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Es wirdt wie ich verstan vetter [Stadt- und Amratsrat] Christian Jten [=Iten, von Aegeri] selbsten hütt erschinen, und bessere berichtung geben dess anzug halber verschinen tagen, der dan darby gewessen. den [Stadt- und Amratsrat Kaspar I.] platman [=Blattmann, gleichfalls